

Schauplatz 7/ Juli 1981

AUSGESPUCKT!

Noch feucht, aber saftig wie nie, unser jüngstes, ein "kölner" zumal, das dritte "heft" - mit allem, was versprochen war und ein paar Zutaten mehr: Obwohl wir also den Max ganze 15 Seiten lang GRÜN lassen (wegen dieses unverschämt bunten Unkrauts, das da stellenweise spießt), haben wir den Ehren-Lew der Kölner Uni zum Kopelew bekommen. Fein säuberlich getrennt, die zwei, durch Gedichte von Havers, durch Reifferscheid Jülich-Märchen "Dornröschen mit dem radioaktiven Kußmund", durch Charpas Sherlock Holmes-Jagd, durch den "lieben Gott(hold)" und all die Linken, die mit ihm umgehen diesjahr, durch Uli Doeges bunte Landschaften (Aquarelle), durch Peter Trachs Paare (Fotos), durch E. Skoruppas Buchbesprechung dieses "Irren, der mal spuckt", durch Strips von "Jack und Billy", durch und durch ein hundertseitiges Prachtwerk (für ganze 3.50 DM); frisch beleckt klebt die Briefmarke am besten - an "das köln heft", Marienstraße 3, 5000 Köln 30 (im Abo: 4 Hefte für 12,- DM plus Porto, per Briefmarken, Scheck oder gegen Rechnung aufs Konto oder für diejenigen, die den Buchhandlungen die Prozente nicht ausschlagen können (die wir dann bitter von unseren nötigen Einnahmen abschlagen müssen - schließlich arbeiten wir auf Selbstkostenbasis): das Superding gibts überall